Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Gütersloh

Juni 2025

Sperrfrist:
01.07.2025, 10:00 Uhr

Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Gütersloh
Berichtsmonat:	Juni 2025
Erstellungsdatum:	26.06.2025
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.07.2025
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2025.

Nutzungsbedingungen:

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Im April 2025 gab es starke Stellenzugänge von bundesweit mehr als 12.000 Stellen. Ausschlaggebend für das deutliche Plus war ein Sondereffekt bei den Meldungen von sonstigen Stellen, der sich auf verschiedene Arbeitsorte verteilt. Sonstige Arbeitsstellen umfassen Arbeitsstellen für beispielweise Beamte, Soldaten, Praktika und Trainees.

Unterbeschäftigungsstatistik

Die Ermittlung der Rechtskreiszuordnung für die Komponenten aus der Förderstatistik wurde im April 2025 auf ein neues Messkonzept umgestellt. Die Ergebnisse der Unterbeschäftigung wurden rückwirkend ab Januar 2009 revidiert. Endgültige Werte stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest; eine Hochrechnung am aktuellen Rand erfolgt nicht. Die Auswirkungen der Revision auf das Niveau der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen sind auf Bundesebene sehr gering (ca. 0,1 Prozent). Durch den Wegfall der Hochrechnung verringert sich das Niveau der Unterbeschäftigung am aktuellen Rand geringfügig.

Aufgrund eines Fehlers in der Datenverarbeitung des Dezemberstichtags 2024 bei Förderungen der beruflichen Weiterbildung waren die Daten zur Unterbeschäftigung ab Berichtsmonat September 2024 gering unterzeichnet. Der Bestand war im Berichtsmonat Januar 2025 bundesweit um ca. 2.500 Förderungen untererfasst. Das entsprach einem Anteil an der Unterbeschäftigung von rund 0,1%. Die Revision der Daten ab dem Berichtsmonat September 2024 erfolgte zur Stichtagsverarbeitung im Juni 2025.

zurück zum Inhalt

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Gütersloh
Juni 2025

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Gütersloh
Juni 2025

Merkmale	Jun 2025	Mai 2025	Apr 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jun 2024		Mai 2024	Apr 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	17.579	17.499	17.540	80	0,5	151	0,9	1,1	1,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.936	10.979	11.034	-43	-0,4	9	0,1	0,4	1,3
53,5% Männer	5.851	5.932	5.985	-81	-1,4	-67	-1,1	-0,2	1,3
46,5% Frauen	5.085	5.047	5.049	38	0,8	76	1,5	1,1	1,4
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	915	907	966	8	0,9	-57	-5,9	-3,0	-1,3
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	136	135	135	1	0,7	18	15,3	12,5	12,5
34,9% 50 Jahre und älter	3.814	3.831	3.804	-17	-0,4	260	7,3	8,5	8,5
25,3% dar. 55 Jahre und älter	2.766	2.788	2.760	-22	-0,8	258	10,3	13,1	14,0
40,1% Langzeitarbeitslose	4.387	4.388	4.373	-1	-0,0	262	6,4	8,0	8,7
5,9% Schwerbehinderte Menschen	649	664	673	-15	-2,3	39	6,4	11,0	16,2
40,1% Ausländer	4.389	4.454	4.480	-65	-1,5	-197	-4,3	-4,9	-2,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.791	1.835	1.876	-44	-2,4	163	10,0	0,6	-8,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	745	797	833	-52	-6,5	38	5,4	2,4	-9,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	378	365	377	13	3,6	35	10,2	-4,5	-16,8
seit Jahresbeginn	11.752	9.961	8.126	x	x	125	1,1	-0,4	-0,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.838	1.875	2.024	-37	-2,0	211	13,0	5,7	-1,5
dar. in Erwerbstätigkeit	637	658	788	-21	-3,2	65	11,4	3,0	-0,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	372	400	394	-28	-7,0	57	18,1	0,5	-18,3
seit Jahresbeginn	11.546	9.708	7.833	x	x	714	6,6	5,5	5,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,0	5,0	5,1	x	x	x	5,0	5,0	5,1
dar. Männer	5,0	5,0	5,1	x	x	x	5,1	5,1	5,1
Frauen	5,1	5,0	5,1	x	x	x	5,0	5,0	5,1
15 bis unter 25 Jahre	3,7	3,6	3,8	x	x	x	3,9	3,7	3,9
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,5	1,6	1,6
50 bis unter 65 Jahre	4,9	4,9	4,9	x	x	x	4,6	4,6	4,5
55 bis unter 65 Jahre	5,2	5,2	5,3	x	x	x	4,9	4,8	4,9
Ausländer	11,6	11,8	12,7	x	x	x	13,0	13,2	13,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,4	5,4	5,5	x	x	x	5,4	5,4	5,5
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.949	12.032	12.075	-83	-0,7	-32	-0,3	0,6	1,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.814	13.906	14.024	-92	-0,7	-48	-0,3	0,2	0,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.905	13.990	14.108	-85	-0,6	-54	-0,4	0,1	0,9
Unterbeschäftigungsquote	6,3	6,3	6,4	x	x	x	6,4	6,4	6,4
Leistungsberechtigte[2]									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.416	4.400	4.465	16	0,4	-44	-1,0	-1,4	-1,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.566	13.735	13.788	-170	-1,2	-447	-3,2	-1,6	-0,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.042	5.088	5.102	-46	-0,9	-328	-6,1	-5,0	-5,1
Bedarfsgemeinschaften	9.706	9.804	9.839	-98	-1,0	-253	-2,5	-1,0	-0,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	597	426	587	171	40,1	281	88,9	27,5	85,8
Zugang seit Jahresbeginn	2.828	2.231	1.805	x	x	801	39,5	30,4	31,1
Bestand	3.219	3.079	3.104	140	4,5	-391	-10,8	-19,3	-18,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Gütersloh
Juni 2025

Merkmale	Jun 2025	Mai 2025	Apr 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jun 2024		Mai 2024	Apr 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.164	7.956	7.931	208	2,6	300	3,8	1,9	1,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.709	4.679	4.695	30	0,6	62	1,3	-	-0,9
56,3% Männer	2.649	2.666	2.687	-17	-0,6	-60	-2,2	-2,8	-3,3
43,7% Frauen	2.060	2.013	2.008	47	2,3	122	6,3	3,9	2,4
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	486	471	505	15	3,2	-71	-12,7	-9,6	-11,6
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	40	43	40	-3	-7,0	-7	-14,9	-	-7,0
39,4% 50 Jahre und älter	1.857	1.849	1.838	8	0,4	149	8,7	8,8	7,4
31,0% dar. 55 Jahre und älter	1.460	1.463	1.444	-3	-0,2	137	10,4	12,6	11,2
10,4% Langzeitarbeitslose	489	476	459	13	2,7	104	27,0	22,7	20,5
6,9% Schwerbehinderte Menschen	326	331	345	-5	-1,5	21	6,9	11,1	18,6
29,2% Ausländer	1.377	1.390	1.358	-13	-0,9	33	2,5	-4,7	-7,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.170	1.156	1.203	14	1,2	41	3,6	-3,3	-11,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	687	711	747	-24	-3,4	27	4,1	-1,1	-12,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	213	177	208	36	20,3	5	2,4	-11,9	-11,5
seit Jahresbeginn	7.669	6.499	5.343	x	x	-197	-2,5	-3,5	-3,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.143	1.156	1.314	-13	-1,1	-6	-0,5	-6,1	-7,9
dar. in Erwerbstätigkeit	488	489	601	-1	-0,2	29	6,3	-8,4	-9,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	150	155	198	-5	-3,2	-2	-1,3	-18,4	-18,2
seit Jahresbeginn	7.424	6.281	5.125	x	x	-37	-0,5	-0,5	0,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,1	2,2	x	x	x	2,1	2,2	2,2
dar. Männer	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,3	2,3	2,4
Frauen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,9	1,9	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,0	1,9	2,0	x	x	x	2,2	2,1	2,3
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,6	0,5	x	x	x	0,6	0,6	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,8	x	x	x	2,6	2,5	2,6
Ausländer	3,6	3,7	3,8	x	x	x	3,8	4,1	4,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,3	2,3	2,4
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.739	4.715	4.723	24	0,5	50	1,1	-0,0	-1,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.436	5.436	5.474	-	-	42	0,8	0,4	-0,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.527	5.520	5.558	7	0,1	37	0,7	0,2	-0,2
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,5	2,5	2,6
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit[2]	4.416	4.400	4.465	16	0,4	-44	-1,0	-1,4	-1,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Gütersloh
Juni 2025

Merkmale	Jun 2025	Mai 2025	Apr 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Jun 2024		Mai 2024	Apr 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.415	9.543	9.609	-128	-1,3	-149	-1,6	0,4	1,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.227	6.300	6.339	-73	-1,2	-53	-0,8	0,7	3,0
51,4% Männer	3.202	3.266	3.298	-64	-2,0	-7	-0,2	2,0	5,3
48,6% Frauen	3.025	3.034	3.041	-9	-0,3	-46	-1,5	-0,8	0,7
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	429	436	461	-7	-1,6	14	3,4	5,3	13,0
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	96	92	95	4	4,3	25	35,2	19,5	23,4
31,4% 50 Jahre und älter	1.957	1.982	1.966	-25	-1,3	111	6,0	8,1	9,5
21,0% dar. 55 Jahre und älter	1.306	1.325	1.316	-19	-1,4	121	10,2	13,6	17,3
62,6% Langzeitarbeitslose	3.898	3.912	3.914	-14	-0,4	158	4,2	6,5	7,5
5,2% Schwerbehinderte Menschen	323	333	328	-10	-3,0	18	5,9	11,0	13,9
48,4% Ausländer	3.012	3.064	3.122	-52	-1,7	-230	-7,1	-5,0	-0,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	621	679	673	-58	-8,5	122	24,4	7,9	-1,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	58	86	86	-28	-32,6	11	23,4	45,8	48,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	165	188	169	-23	-12,2	30	22,2	3,9	-22,5
seit Jahresbeginn	4.083	3.462	2.783	x	x	322	8,6	6,1	5,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	695	719	710	-24	-3,3	217	45,4	32,4	13,2
dar. in Erwerbstätigkeit	149	169	187	-20	-11,8	36	31,9	61,0	43,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	222	245	196	-23	-9,4	59	36,2	17,8	-18,3
seit Jahresbeginn	4.122	3.427	2.708	x	x	751	22,3	18,5	15,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,9	2,9	x	x	x	2,9	2,9	2,9
dar. Männer	2,7	2,8	2,8	x	x	x	2,7	2,7	2,7
Frauen	3,0	3,0	3,1	x	x	x	3,1	3,1	3,1
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,6	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,2	1,2	x	x	x	0,9	1,0	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,5	x	x	x	2,3	2,3	2,2
Ausländer	8,0	8,1	8,8	x	x	x	9,2	9,1	9,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,1	3,2	x	x	x	3,1	3,1	3,1
Unterbeschäftigung[2)]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.210	7.317	7.352	-107	-1,5	-82	-1,1	1,0	3,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.378	8.470	8.550	-92	-1,1	-90	-1,1	0,0	1,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.378	8.470	8.550	-92	-1,1	-91	-1,1	0,0	1,6
Unterbeschäftigungsquote	3,8	3,8	3,9	x	x	x	3,9	3,9	3,9
Leistungsberechtigte[2)]									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.566	13.735	13.788	-170	-1,2	-447	-3,2	-1,6	-0,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.042	5.088	5.102	-46	-0,9	-328	-6,1	-5,0	-5,1
Bedarfsgemeinschaften	9.706	9.804	9.839	-98	-1,0	-253	-2,5	-1,0	-0,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von April 2025 bis Juni 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

zurück zum Inhalt

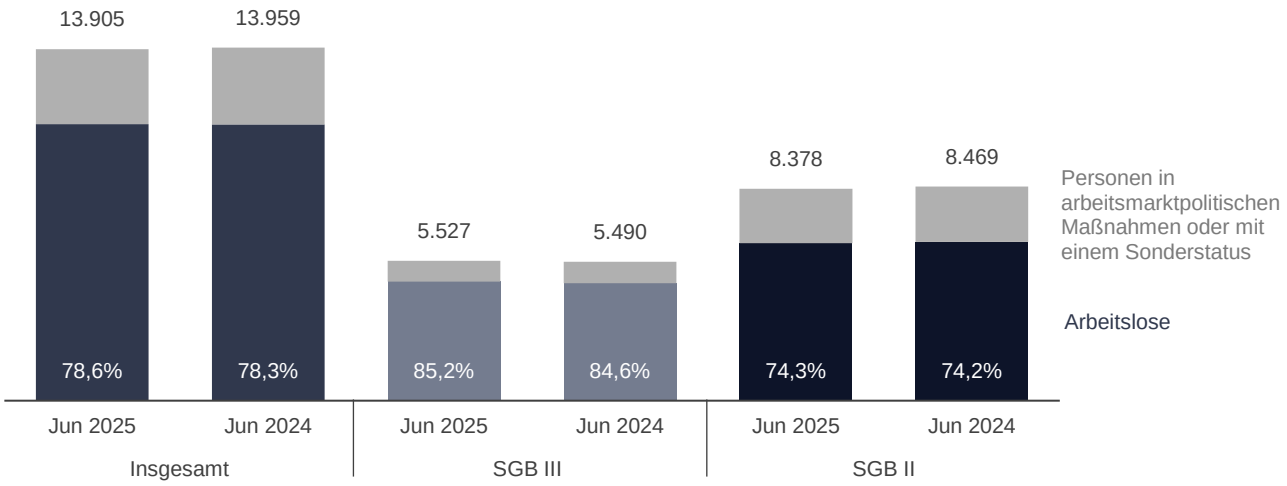
Komponenten der Unterbeschäftigung

Gütersloh

Juni 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung[1)4)]	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat[2)]			
					Jun 2024		Mai 2024	Apr 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	10.936	10.979	-43	-0,4	9	0,1	0,4	1,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.013	1.053	-40	-3,8	-41	-3,9	2,9	0,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	601	623	-22	-3,5	113	23,2	40,0	36,9
Sonderregelung für Ältere[3)]	412	430	-18	-4,2	-154	-27,2	-25,6	-25,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.949	12.032	-83	-0,7	-32	-0,3	0,6	1,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.865	1.874	-9	-0,5	-16	-0,9	-2,4	-1,4
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	616	637	-21	-3,3	63	11,4	15,2	10,6
Arbeitsgelegenheiten	96	103	-7	-6,8	7	7,9	14,4	9,9
Fremdförderung	786	777	9	1,2	-104	-11,7	-17,3	-18,3
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	19	19	-	-	-12	-38,7	-40,6	-37,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	347	337	10	3,0	30	9,5	10,9	31,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.814	13.906	-92	-0,7	-48	-0,3	0,2	0,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	91	84	7	8,3	-6	-6,2	-11,6	-6,7
Gründungszuschuss	91	84	7	8,3	-5	-5,2	-10,6	-5,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.905	13.990	-85	-0,6	-54	-0,4	0,1	0,9
Unterbeschäftigungsquote	6,3	6,3	x	x	x	6,4	6,4	6,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,6	78,5	x	x	x	78,3	78,3	77,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SBG II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Gütersloh

Juni 2025

Komponenten der Unterbeschäftigung[1)4)]	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat[2)]			
					Jun 2024		Mai 2024	Apr 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.709	4.679	30	0,6	62	1,3	-	-0,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	30	36	-6	-16,7	-12	-28,6	-5,3	-40,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	30	36	-6	-16,7	-12	-28,6	-5,3	-40,4
Sonderregelung für Ältere[3)]	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.739	4.715	24	0,5	50	1,1	-0,0	-1,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	697	721	-24	-3,3	-8	-1,1	3,6	7,9
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	503	520	-17	-3,3	63	14,3	17,6	13,1
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	95	107	-12	-11,2	-51	-34,9	-24,6	-21,7
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	99	94	5	5,3	-20	-16,8	-16,1	25,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.436	5.436	-	-	42	0,8	0,4	-0,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	91	84	7	8,3	-5	-5,2	-10,6	-5,6
Gründungszuschuss	91	84	7	8,3	-5	-5,2	-10,6	-5,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.527	5.520	7	0,1	37	0,7	0,2	-0,2
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,5	x	x	x	2,5	2,5	2,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,2	84,8	x	x	x	84,6	85,0	85,1
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	6.227	6.300	-73	-1,2	-53	-0,8	0,7	3,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	983	1.017	-34	-3,3	-29	-2,9	3,2	2,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	571	587	-16	-2,7	125	28,0	44,2	46,3
Sonderregelung für Ältere[3)]	412	430	-18	-4,2	-154	-27,2	-25,6	-25,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.210	7.317	-107	-1,5	-82	-1,1	1,0	3,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.168	1.153	15	1,3	-8	-0,7	-5,8	-6,4
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	113	117	-4	-3,4	-	-	5,4	0,9
Arbeitsgelegenheiten	96	103	-7	-6,8	7	7,9	14,4	9,9
Fremdförderung	691	670	21	3,1	-53	-7,1	-16,0	-17,7
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	19	19	-	-	-12	-38,7	-40,6	-37,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	248	243	5	2,1	50	25,3	26,6	34,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.378	8.470	-92	-1,1	-90	-1,1	0,0	1,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.378	8.470	-92	-1,1	-91	-1,1	0,0	1,6
Unterbeschäftigungsquote	3,8	3,8	x	x	x	3,9	3,9	3,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,3	74,4	x	x	x	74,2	73,9	73,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SBG II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

zurück zum Inhalt

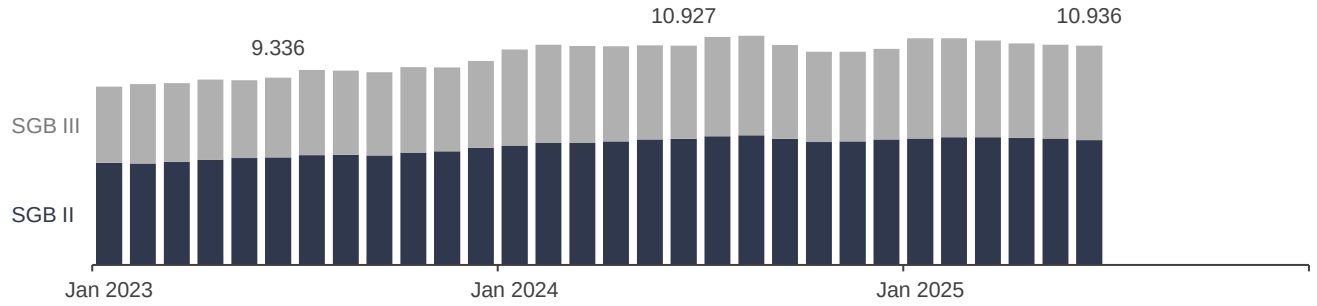
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Gütersloh

Juni 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Juni geringfügig verringert, und zwar um 43 auf 10.936. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Arbeitslosenbestand praktisch nicht verändert (+9). Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 5,0%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.709, das sind 30 mehr als im Vormonat und 62 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.227 Arbeitslose, das ist ein Minus von 73 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2024 waren es 53 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,8%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2025	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote[1)]		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2025	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	10.936	-43	-0,4	9	0,1	5,0	5,0	5,0
Männer	5.851	-81	-1,4	-67	-1,1	5,0	5,0	5,1
Frauen	5.085	38	0,8	76	1,5	5,1	5,0	5,0
15 bis unter 25 Jahre	915	8	0,9	-57	-5,9	3,7	3,6	3,9
15 bis unter 20 Jahre	136	1	0,7	18	15,3	1,8	1,8	1,5
50 Jahre und älter	3.814	-17	-0,4	260	7,3	4,9	4,9	4,6
55 Jahre und älter	2.766	-22	-0,8	258	10,3	5,2	5,2	4,9
Deutsche	6.547	22	0,3	206	3,2	3,6	3,6	3,5
Ausländer	4.389	-65	-1,5	-197	-4,3	11,6	11,8	13,0
Rechtskreis SGB III	4.709	30	0,6	62	1,3	2,2	2,1	2,1
Männer	2.649	-17	-0,6	-60	-2,2	2,2	2,3	2,3
Frauen	2.060	47	2,3	122	6,3	2,0	2,0	1,9
15 bis unter 25 Jahre	486	15	3,2	-71	-12,7	2,0	1,9	2,2
15 bis unter 20 Jahre	40	-3	-7,0	-7	-14,9	0,5	0,6	0,6
50 Jahre und älter	1.857	8	0,4	149	8,7	2,4	2,3	2,2
55 Jahre und älter	1.460	-3	-0,2	137	10,4	2,7	2,7	2,6
Deutsche	3.332	43	1,3	29	0,9	1,8	1,8	1,8
Ausländer	1.377	-13	-0,9	33	2,5	3,6	3,7	3,8
Rechtskreis SGB II	6.227	-73	-1,2	-53	-0,8	2,8	2,9	2,9
Männer	3.202	-64	-2,0	-7	-0,2	2,7	2,8	2,7
Frauen	3.025	-9	-0,3	-46	-1,5	3,0	3,0	3,1
15 bis unter 25 Jahre	429	-7	-1,6	14	3,4	1,7	1,8	1,7
15 bis unter 20 Jahre	96	4	4,3	25	35,2	1,2	1,2	0,9
50 Jahre und älter	1.957	-25	-1,3	111	6,0	2,5	2,5	2,4
55 Jahre und älter	1.306	-19	-1,4	121	10,2	2,4	2,5	2,3
Deutsche	3.215	-21	-0,6	177	5,8	1,8	1,8	1,7
Ausländer	3.012	-52	-1,7	-230	-7,1	8,0	8,1	9,2

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

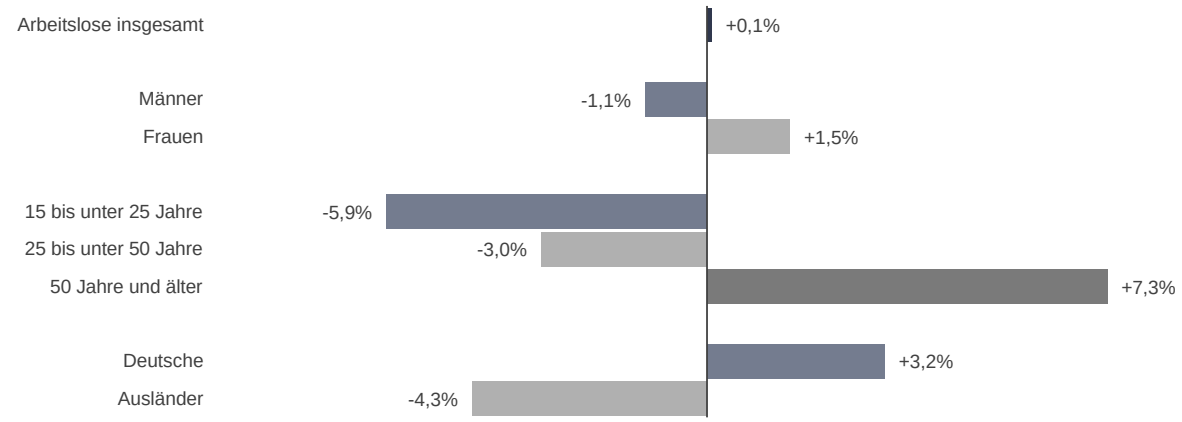
zurück zum Inhalt

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

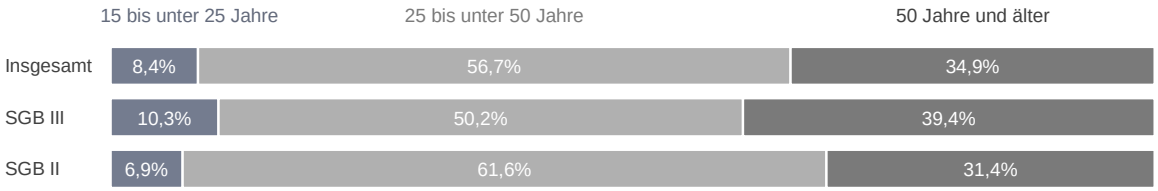
Gütersloh
Juni 2025

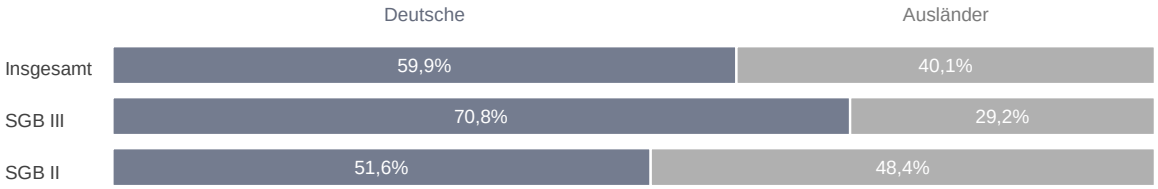
Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von –6% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +7% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen





zurück zum Inhalt

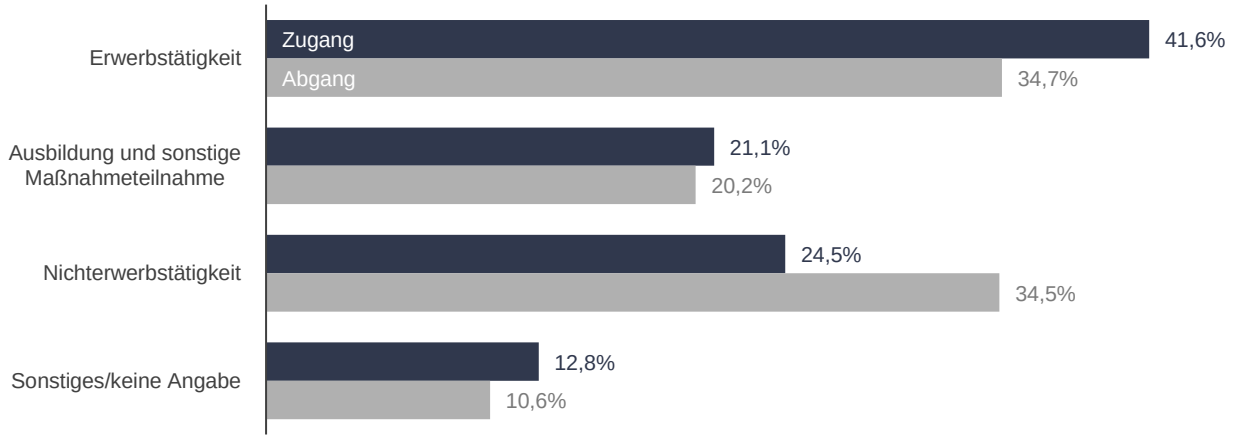
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Gütersloh

Juni 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 1.791 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 163 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.838 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 211 mehr als im Juni 2024. Seit Jahresbeginn gab es 11.752 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 125 Meldungen. Dem gegenüber stehen 11.546 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 714 Abmeldungen. Im Juni meldeten sich 745 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 38 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 637 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 65 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahres-beginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat				
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.791	-44	-2,4	163	10,0	11.752	125	1,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	745	-52	-6,5	38	5,4	5.250	-78	-1,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	729	-38	-5,0	39	5,7	5.111	-71	-1,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	6	-13	-68,4	-1	-14,3	75	17	29,3
Selbständigkeit	9	-	-	2	28,6	59	-19	-24,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	378	13	3,6	35	10,2	2.449	110	4,7
Nichterwerbstätigkeit	438	-19	-4,2	98	28,8	2.631	254	10,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	301	-21	-6,5	78	35,0	1.841	200	12,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	110	-	-	22	25,0	606	32	5,6
Sonstiges/keine Angabe	230	14	6,5	-8	-3,4	1.422	-161	-10,2
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.838	-37	-2,0	211	13,0	11.546	714	6,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	637	-21	-3,2	65	11,4	4.074	264	6,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	612	-21	-3,3	69	12,7	3.917	276	7,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	-	x	-	x	*	*	*
Selbständigkeit	25	-	-	-4	-13,8	148	-13	-8,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	372	-28	-7,0	57	18,1	2.440	19	0,8
Nichterwerbstätigkeit	635	17	2,8	61	10,6	3.903	303	8,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	354	14	4,1	59	20,0	2.239	271	13,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	225	8	3,7	-12	-5,1	1.371	-14	-1,0
Sonstiges/keine Angabe	194	-5	-2,5	28	16,9	1.129	128	12,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

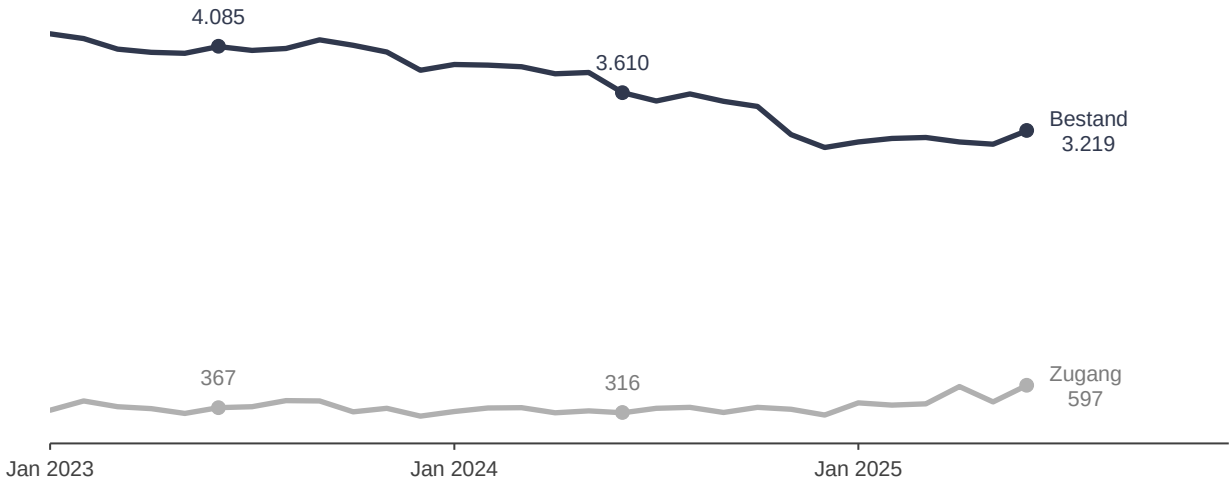
Gemeldete Arbeitsstellen

Gütersloh

Juni 2025

Im Juni waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 3.219 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Mai ist das ein Plus von 140 oder 5 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 391 Stellen weniger (–11 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 597 neue Arbeitsstellen, das waren 281 oder 89 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.828 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 801 oder 40%. Zudem wurden im Juni 450 Arbeitsstellen abgemeldet, 74 oder 14 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 2.671 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 390 oder 17%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn[1)]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat				
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	597	171	40,1	281	88,9	2.828	801	39,5
dar. sofort zu besetzen	465	204	78,2	236	103,1	1.957	645	49,2
sozialversicherungspflichtig	597	186	45,3	281	88,9	2.802	783	38,8
dar. sofort zu besetzen	465	218	88,3	236	103,1	1.936	629	48,1
Bestand	3.219	140	4,5	-391	-10,8	3.132	-685	-17,9
dar. sofort zu besetzen	3.128	204	7,0	-414	-11,7	3.011	-713	-19,1
sozialversicherungspflichtig	3.210	152	5,0	-390	-10,8	3.118	-687	-18,1
dar. sofort zu besetzen	3.119	215	7,4	-413	-11,7	2.998	-714	-19,2
Abgang	450	-25	-5,3	-74	-14,1	2.671	390	17,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	439	-32	-6,8	-85	-16,2	2.639	370	16,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

zurück zum Inhalt

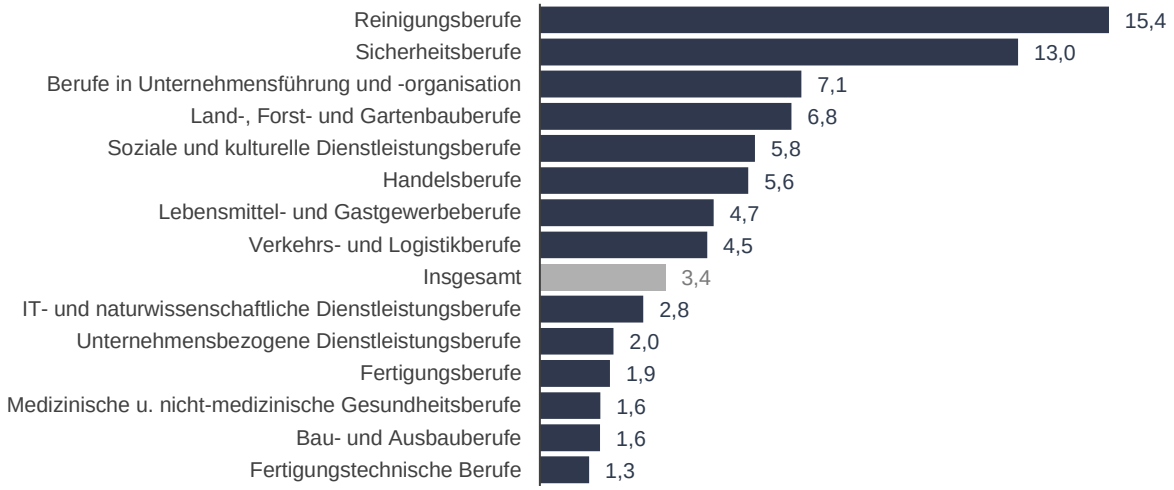
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Gütersloh

Juni 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jun 2025	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	10.936	100	-43	-0,4	9	0,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	218	2,0	-3	-1,4	7	3,3
Fertigungsberufe	1.353	12,4	-19	-1,4	21	1,6
Fertigungstechnische Berufe	715	6,5	2	0,3	-109	-13,2
Bau- und Ausbauberufe	434	4,0	-21	-4,6	-20	-4,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	800	7,3	-	-	-45	-5,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	504	4,6	1	0,2	-6	-1,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	507	4,6	-6	-1,2	4	0,8
Handelsberufe	909	8,3	22	2,5	103	12,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	829	7,6	12	1,5	45	5,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	277	2,5	-1	-0,4	16	6,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	185	1,7	4	2,2	26	16,4
Sicherheitsberufe	285	2,6	-4	-1,4	30	11,8
Verkehrs- und Logistikberufe	2.430	22,2	-18	-0,7	105	4,5
Reinigungsberufe	1.017	9,3	-4	-0,4	-95	-8,5
Keine Angabe	473	4,3	-8	-1,7	-73	-13,4
Gemeldete Arbeitsstellen	3.219	100	140	4,5	-391	-10,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	32	1,0	1	3,2	-7	-17,9
Fertigungsberufe	713	22,1	92	14,8	24	3,5
Fertigungstechnische Berufe	536	16,7	18	3,5	-99	-15,6
Bau- und Ausbauberufe	266	8,3	17	6,8	-73	-21,5
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	170	5,3	-13	-7,1	-16	-8,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	308	9,6	21	7,3	39	14,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	87	2,7	-11	-11,2	-6	-6,5
Handelsberufe	161	5,0	-12	-6,9	-108	-40,1
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	117	3,6	-15	-11,4	-37	-24,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	139	4,3	-9	-6,1	-46	-24,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	66	2,1	-10	-13,2	-31	-32,0
Sicherheitsberufe	22	0,7	1	4,8	-19	-46,3
Verkehrs- und Logistikberufe	536	16,7	63	13,3	-31	-5,5
Reinigungsberufe	66	2,1	-3	-4,3	19	40,4
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

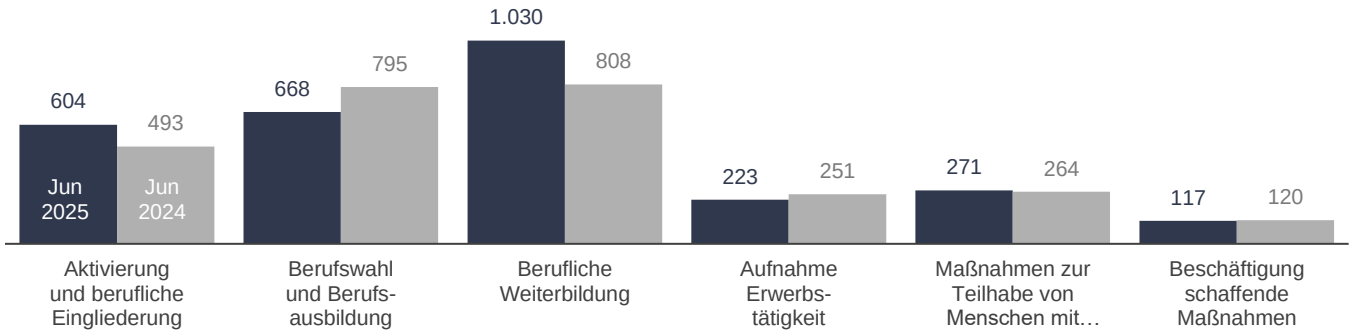
Gütersloh

Juni 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik[1]	Jun 2025	Veränderung gegenüber Vormonat		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		seit Jahres-beginn[2]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	401	-31	-7,2	14	3,6	2.479	243	10,9
Berufswahl und Berufsausbildung	13	-7	-35,0	-11	-45,8	193	-102	-34,6
Berufliche Weiterbildung	80	-40	-33,3	-14	-14,9	700	138	24,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	49	7	16,7	-4	-7,5	239	8	3,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	13	-3	-18,8	-4	-23,5	99	-13	-11,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	4	-13	-76,5	-4	-50,0	115	16	16,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	*	*	4	x	17	10	142,9
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	604	-21	-3,4	111	22,5	601	168	38,7
Berufswahl und Berufsausbildung	668	-11	-1,6	-127	-16,0	701	-101	-12,6
Berufliche Weiterbildung	1.030	-20	-1,9	222	27,5	1.008	232	29,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	223	4	1,8	-28	-11,2	222	5	2,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	271	-3	-1,1	7	2,7	281	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	117	-3	-2,5	-3	-2,5	129	4	3,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	242	-30	-11,0	73	43,2	1.527	296	24,0
Berufswahl und Berufsausbildung	27	-7	-20,6	-15	-35,7	300	21	7,5
Berufliche Weiterbildung	119	14	13,3	34	40,0	631	105	20,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	41	4	10,8	17	70,8	241	65	36,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	8	-3	-27,3	-5	-38,5	73	-6	-7,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen[3]	10	-15	-60,0	2	25,0	134	33	32,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-1	-100,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe.auch Methodische Hinweise).

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Ausbildungsmarkt

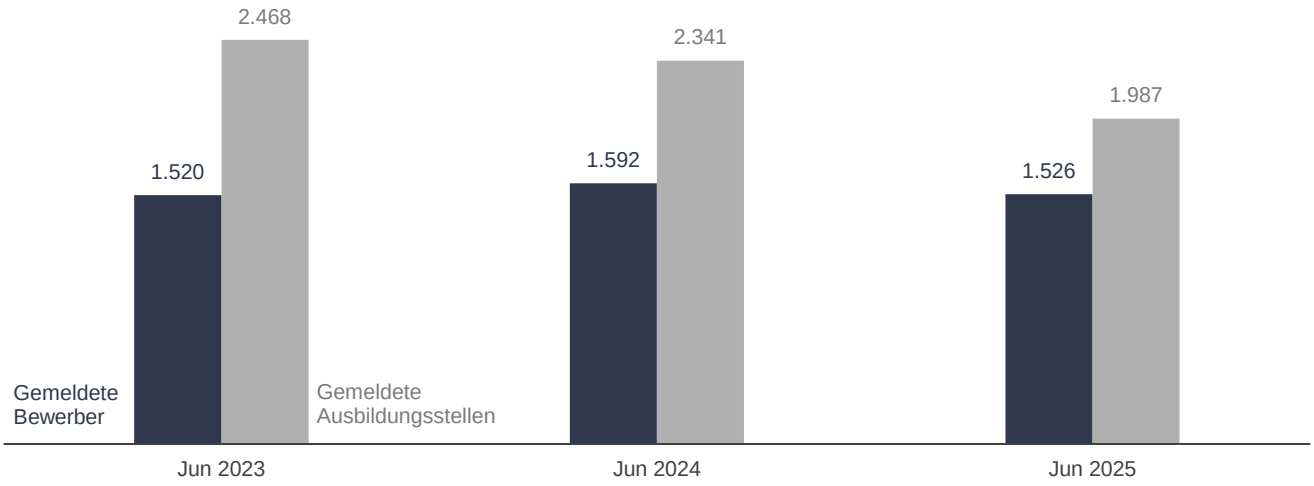
Gütersloh

Juni 2025

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2024 meldeten sich 1.526 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 66 weniger als im Vorjahreszeitraum (–4%). Zugleich gab es 1.987 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 354 (–15%). Ende Juni waren 595 Bewerber noch unversorgt und 897 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+34 oder +6%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (–141 oder –14%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres[1)] gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2024/2025	Veränderung gegenüber Vorjahr		2023/2024	2022/2023
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres[1)]	1.526	-66	-4,1	1.592	1.520
versorgte Bewerber	931	-100	-9,7	1.031	957
einmündende Bewerber	430	-26	-5,7	456	476
andere ehemalige Bewerber	385	-61	-13,7	446	390
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	116	-13	-10,1	129	91
unversorgte Bewerber	595	34	6,1	561	563
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres[1)]	1.987	-354	-15,1	2.341	2.468
betriebliche Ausbildungsstellen	1.963	-367	-15,8	2.330	2.456
außerbetriebliche Ausbildungsstellen[2)]	24	13	118,2	11	12
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	897	-141	-13,6	1.038	1.243
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,30	x	x	1,47	1,62
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,51	x	x	1,85	2,21

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

zurück zum Inhalt

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

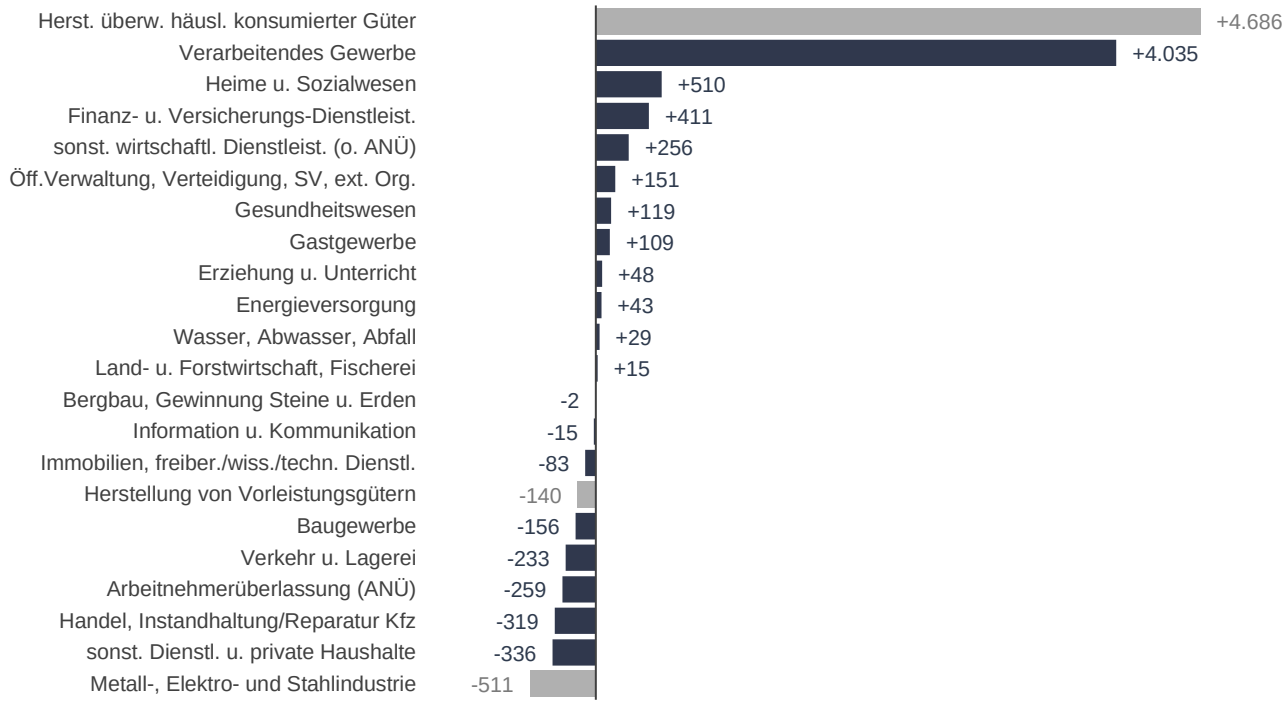
Gütersloh (Arbeitsort)

Dezember 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2024, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 186.941. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 4.336 oder 2,4%, nach +2.234 oder +1,2% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (+4.686 oder +17,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (–511 oder –1,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende Dezember 2024



[1] Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung		Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2024 / Dez 2023	
		Dez 2024	Sep 2024	Jun 2024	Mrz 2024	Dez 2023	absolut	in %
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt		186.941	187.399	183.228	182.941	182.605	4.336	2,4
60,3%	Männer	112.724	112.876	110.562	110.384	110.087	2.637	2,4
39,7%	Frauen	74.217	74.523	72.666	72.557	72.518	1.699	2,3
10,6%	15 bis unter 25 Jahre	19.849	20.356	18.004	18.660	19.070	779	4,1
64,4%	25 bis unter 55 Jahre	120.443	120.589	118.984	118.904	118.601	1.842	1,6
23,9%	55 Jahre bis Regelaltersgrenze	44.743	44.607	44.429	43.690	43.225	1.518	3,5
76,9%	Vollzeit	143.798	144.221	140.384	140.756	140.505	3.293	2,3
23,1%	Teilzeit	43.143	43.178	42.844	42.185	42.100	1.043	2,5
81,6%	Deutsche	152.568	153.691	152.548	152.936	153.837	-1.269	-0,8
18,4%	Ausländer	34.372	33.707	30.679	30.004	28.767	5.605	19,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Gütersloh

März 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	März 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	9.860	57	0,6
davon			
mit 1 Person	5.510	100	1,8
mit 2 Personen	1.686	-27	-1,6
mit 3 Personen	1.126	-9	-0,8
mit 4 Personen	777	29	3,9
mit 5 und mehr Personen	761	-36	-4,5
darunter			
Single-BG	5.499	98	1,8
Alleinerziehende-BG	1.849	2	0,1
Partner-BG ohne Kinder	721	11	1,5
Partner-BG mit Kindern	1.555	-53	-3,3
nicht zuordenbare BG	235	-	-
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.421	-48	-1,4
davon: mit 1 Kind	1.508	-50	-3,2
mit 2 Kindern	1.090	18	1,7
mit 3 und mehr Kindern	823	-16	-1,9
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	19.772	-69	-0,3
darunter			
Männer	9.844	76	0,8
Frauen	9.928	-145	-1,4
Leistungsberechtigte (LB)	19.445	-100	-0,5
Regelleistungsberechtigte (RLB)	18.976	-180	-0,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	13.837	27	0,2
darunter			
Männer	6.729	93	1,4
Frauen	7.108	-66	-0,9
davon			
unter 25 Jahre	2.746	46	1,7
25 bis unter 55 Jahre	8.507	-37	-0,4
55 Jahre und älter	2.584	18	0,7
darunter			
Deutsche	6.640	12	0,2
Ausländer	7.197	15	0,2
darunter			
Alleinerziehende	1.830	-7	-0,4
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	5.139	-207	-3,9
darunter			
unter 3 Jahre	896	-63	-6,6
3 bis unter 6 Jahre	1.018	-52	-4,9
6 bis unter 15 Jahre	3.148	-89	-2,7
über 15 Jahre	77	-3	-3,8
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	469	80	20,6
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	327	31	10,5
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	259	34	15,1
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	68	-3	-4,2

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

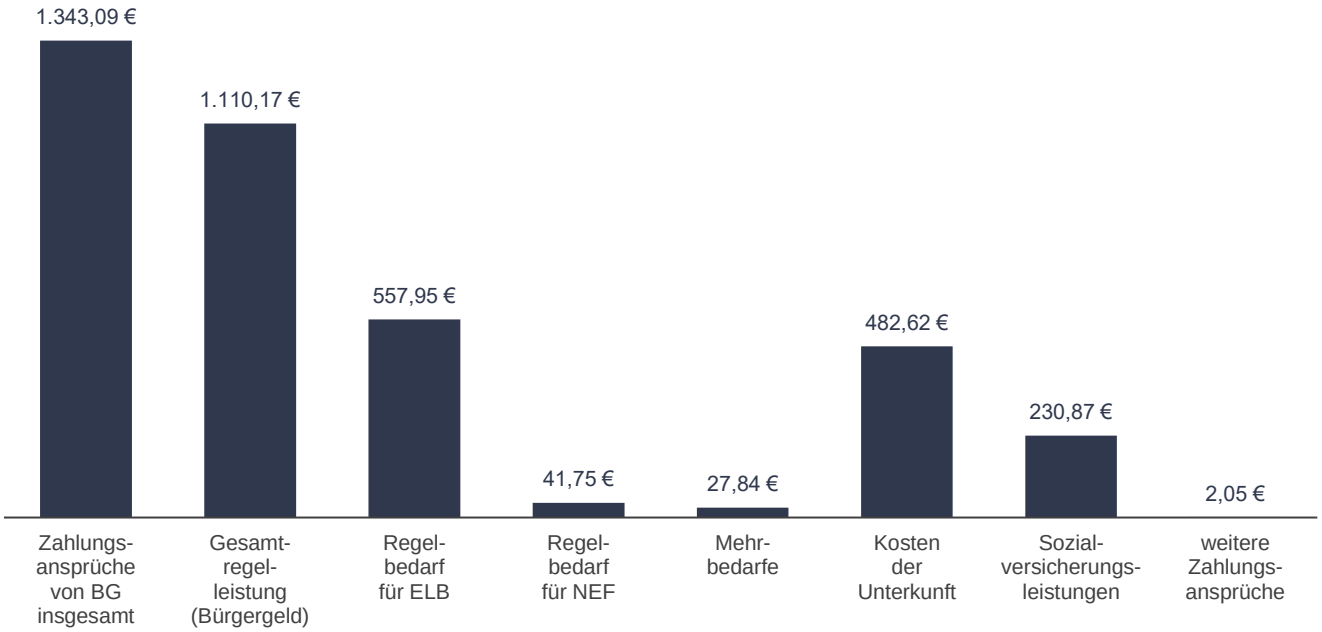
zurück zum Inhalt

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Gütersloh

März 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungs-ansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	13.242.842	1.343	9.860	1.343
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) [1]	10.946.232	1.110	9.840	1.112
Regelbedarf für ELB	5.501.435	558	9.246	595
Regelbedarf für NEF	411.667	42	1.851	222
Mehrbedarfe	274.466	28	2.379	115
Kosten der Unterkunft	4.758.663	483	9.218	516
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	4.750.121	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen [2]	2.276.408	231	9.840	231
weitere Zahlungsansprüche	20.202	2	-	-
sonstige Leistungen	11.232	1	-	-
unabweisbarer Bedarf	6.577	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	431	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	1.962	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:
- Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung
- Ausbildungsmarkt
- Beschäftigung
- Einnahmen/Ausgaben
- Förderung und berufliche Rehabilitation
- Gemeldete Arbeitsstellen
- Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)
- Leistungen SGB III

Themen im Fokus:
- Berufe
- Bildung
- Demografie
- Eingliederungsbilanzen
- Entgelt
- Fachkräftebedarf
- Familien und Kinder
- Frauen und Männer
- Jüngere
- Langzeitarbeitslosigkeit
- Menschen mit Behinderungen
- Migration
- Regionale Mobilität
- Transformation
- Ukraine-Krieg
- Wirtschaftszweige
- Zeitarbeit

Die Methodischen Hinweise der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die Qualitätsberichte der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das Glossar enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im Abkürzungsverzeichnis bzw. der Zeichenerklärung der Statistik der BA erläutert.